



## Zielsetzungen des Projekts

Das Bundesprogramm Kita-Einstieg wird an den acht KiTZ-Bund Standorten in München umgesetzt.

Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung und ihre Familien mit besonderen Zugangshürden zur Kindertagesbetreuung sollen durch dieses Projekt erreicht werden. Insbesondere auch Kinder mit Fluchterfahrung haben oft aus unterschiedlichen Gründen noch keinen Betreuungsplatz in einer Kita.

Es bedarf besonderer Konzepte für den Zugang von diesen Kindern in das deutsche System frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung.

Wir möchten für diese Kinder und ihre Familien,

- dass sie einen erleichterten Zugang zu einer ganzheitlichen und inklusiven Bildung, Erziehung und Betreuung im Rahmen qualitativ hochwertiger (Brücken-)Angebote erhalten.
- dass die Familien in einer möglichst frühen Familienphase erreicht werden.
- dass die eigenen Ressourcen der Kinder und Familien gefördert werden.

## Kontakt

Referat für Bildung und Sport  
KITA – Fachberatung und Fachplanung  
Koordinierungs- und Netzwerkstelle  
Kita-Einstieg  
Landsberger Straße 30  
80339 München  
E-Mail fb.kte.kita.rbs@muenchen.de

## Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport



## Teilnehmende freie Träger



## Impressum

Herausgeberin  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
KITA – Kommunikation und Marketing  
Landsberger Straße 30  
80339 München

Redaktion  
KITA – Kommunikation und Marketing  
KITA – Fachberatung und Fachplanung

Gestaltung: Fanny Wühr  
Fotos: RBS-KITA; Tobias Hase  
Stand: Dezember 2020  
Auflage: 500 Exemplare  
Gedruckt auf Papier aus 100 % zertifiziertem  
Holz aus kontrollierten Quellen



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

## Kita-Einstieg Brücken bauen in frühe Bildung

Zukunft gestalten – Vielfalt leben



## Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

Das Bundesprojekt Kita-Einstieg soll allen Kindern in Deutschland die gleichen Startbedingungen ermöglichen. Das Bundesministerium fördert in Deutschland ca. 150 Standorte.

Das Projekt umfasst:

- Aufklärung und Information der Familien im Sozialraum
- Niedrigschwellige frühpädagogische Angebote für die Kinder und ihre Familien
- Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften sowie Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger ins Berufsfeld



# KiTZ-Bund Programmumsetzung in München

In München läuft das Programm seit Frühjahr 2018 und wird im Dezember 2022 beendet sein. An vier ausgewählten Standorten in freigemeinnütziger und sonstiger Trägerschaft sowie vier Standorten des städtischen Trägers bieten hierfür neu eingestellte pädagogische Fachkräfte gemeinsam mit der Koordinierungs- und Netzwerkstelle unter anderem folgende Angebote:

- Elternbildungs- und Frühförderprogramm Willkommen mit IMPULS
- Offene Spielgruppen
- Mobile Spielangebote im Sozialraum
- Informationsveranstaltungen für Eltern zu Themen der frühen Bildung und das System der Kindertagesbetreuung



## KinderTagesZentren (KiTZ-Bund)

Träger der KiTZ →

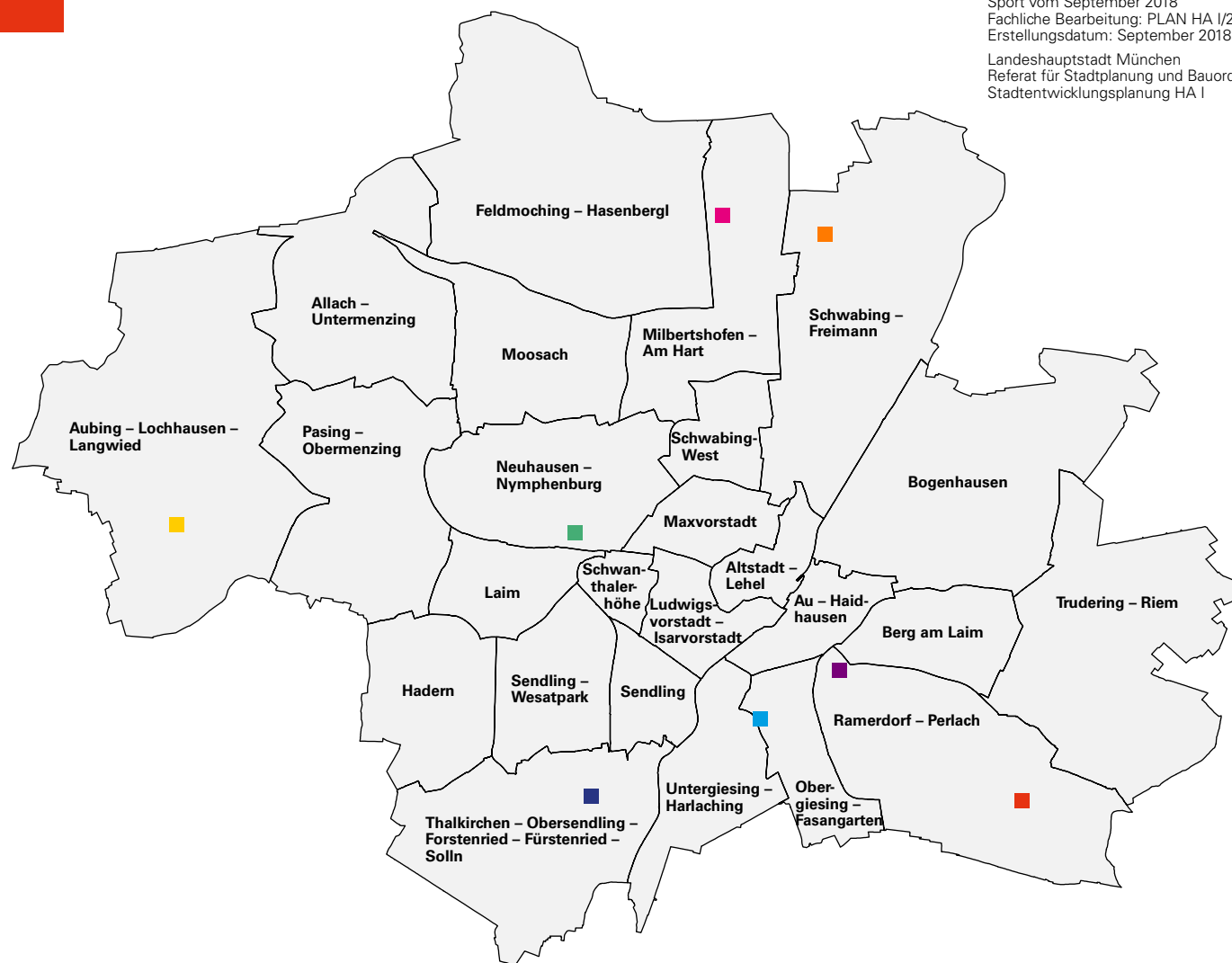
### LHM/Städtischer Träger

- Baierbrunnerstr. 55
- Hans-Clarín-Weg 10
- Brittingweg 8  
Alfred-Döblin-Str. 22
- Werner-Egk-Bogen 33

### Diakonisches Werk des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk Rosenheim e.V.

- Werner-Schlierf-Str. 17
- Josef-Obenhin-Str. 1
- Rosenheimer Str. 126c

Datengrundlage:  
Angaben des Referates für Bildung und Sport vom September 2018  
Fachliche Bearbeitung: PLAN HA I/21  
Erstellungsdatum: September 2018  
Landeshauptstadt München  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Stadtentwicklungsplanung HA I



Durch die Schaffung neuer Angebote sowie der Ausweitung und Ergänzung bestehender Angebote im Sozialraum soll allen Kindern der Zugang zur Kindertagesbetreuung erleichtert werden.

## Koordinierungs- und Netzwerkstelle

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neu eingerichteten Koordinierungs- und Netzwerkstelle

- beraten und begleiten die KiTZ-Bund-Einrichtungen.
- entwickeln und unterstützen die verschiedenen Angebote.
- initiieren Netzwerke für den Kita-Einstieg.
- vertreten das Projekt in der Öffentlichkeit.
- organisieren und planen Qualifizierungsmaßnahmen.
- führen das Finanzcontrolling durch.
- integrieren die Angebote in die Jugendhilfeplanung.
- erstellen federführend gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften die Rahmenkonzeption.